

Presse-Information

Martin-Luther-Straße 105, D-10825 Berlin
Pressestelle
Telefon (030) 90 13 74 18, Telefax (030) 90 13 82 81
E-Mail: pressestelle@senwtf.verwalt-berlin.de
Internet: www.berlin.de/wirtschaftssenat



10. Dezember 2009

Girls' Day – Preise werden verliehen:

Mädchen nutzen ihre Stärken!

Nun schon zum fünften Mal werden in Berlin Schulen und Einrichtungen, die beim Mädchenzukunftstag besondere Wege gegangen sind und damit Erfolg hatten, mit den Girls' Day –Preisen geehrt. In diesem Jahr werden die Preise anlässlich der Fachtagung „Mädchen nutzen ihre Stärken!“ verliehen, die Bilanz ziehen kann über zehn Jahre Girls' Day in Berlin.

Staatssekretär Dr. Jens-Peter Heuer: „Der Girls' Day ist eine Erfolgsgeschichte! Dieser Aktionstag hat sich zur weltweit größten und vielfältigsten Berufsorientierungsinitiative für Mädchen entwickelt. Beruf und Berufswahl sind noch immer eng mit der Geschlechtszugehörigkeit verbunden. Diesen Zusammenhang können wir uns auf dem Weg in die Wissensgesellschaft nicht mehr leisten. Im Rahmen der Fachtagung werden wir weitere geeignete Maßnahmen identifizieren, wie Mädchen und junge Frauen geschlechtersensibel an Naturwissenschaft und Technik herangeführt und auf dem Weg in diese Berufsfelder unterstützt werden können. Ich freue mich, dass die diesjährige Preisverleihung vor einem so großen und sachkundigen Publikum stattfinden kann.“

Den 1. Preis in Höhe von 500 Euro gewinnt die Konrad-Wachsmann-Oberschule in Marzahn-Hellersdorf. Die Realschule engagiert sich seit einigen Jahren nachhaltig für den Mädchenzukunftstag und hat die Berufsorientierung in ihrem Schulprogramm verankert. Der Girls' Day wird zum dritten Mal in Folge als Projekttag mit einem geschlechtsdifferenzierten Angebot für Mädchen und Jungen der 8. Klassen durchgeführt. Die Veranstaltungsangebote der Deutschen Welle und der Bundeswehr standen in diesem Jahr bei den Mädchen hoch im Kurs. Berufsbilder wie Mediengestalter/in für Bild und Ton und KFZ-Mechaniker/in konnten sie praxisnah erkunden. Die Jungen hatten die Möglichkeit, einen Haushalts(s)pass zu erwerben. Sie lernten die Zubereitung eines gesunden Frühstücks und waren mit bügeln, nähen oder Fenster putzen beschäftigt.

Über den 2. Preis in Höhe von 300,- Euro freut sich die Wolfgang-Borchert-Oberschule in Spandau. Die Realschule nimmt regelmäßig am Girls' Day teil und setzt sich darüber hinaus mit dem Projekt Roberta ausgesprochen engagiert für eine naturwissenschaftlich-technische Mädchenbildung ein. Roberta öffnet Mädchen auf eine sehr anregende und praktische Art und Weise die Welt der Technik und der Informatik. Beim Bau und Programmieren von Robotern verlieren sie Berührungsängste, gewinnen Selbstvertrauen und Mut. 2009 konnten sich die Schülerinnen im „RoboCup Junior“ mehrfach qualifizieren und sind während der Weltmeisterschaft in Graz mit dem „Special Award for Sensors“ ausgezeichnet worden.